

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 6/7 (1877)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 8. Juni 1877.

N° 23.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

**Abonnement — Schweiz:** Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Ausland:** Fr. 12. 50 = 16 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annonen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

**Abonnement — Suisse:** fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Etranger:** fr. 12, 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces**, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Die Zinkgiesserei von

**A. Castner,**

vormalis M. Geiss,  
Berlin N. Chausseestrasse 25,

seit 45 Jahren bestehend, empfiehl  
**Figuren, Gruppen,**

**FONTAINEN,**

und Architecturgegenstände.  
Galvanisches Institut u. Bronze-  
giesserei. Zeichnungen u. Kosten-  
anschläge gratis.

(1805)

Fabrikation von

**Putzbaumwolle**

(Putzfäden)

und Effilochés

J. G. Wassermann  
(1820) in Frauenfeld.

**Ein Ingenieur-Aspirant.**

Ein Jüngling von 17 Jahren, der gute Schulen passirte und gute Erziehung genossen, wünscht bei einem tüchtigen Civil-Ingenieur einen gründlichen theoretisch-practischen Kurs durchzumachen, um sich für das Polytechnikum vorzubereiten. Es wird aber verlangt, dass familiäre und gesellschaftliche Umgebung eine sittliche, auf den Charakter veredelnd wirkende sei. — Offerten sub Chiffre P. K. 1871 befördert die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

(1871)

**Die Schützengesellschaft Aarau**  
bedarf für 9 Scheiben im neu zu errichtenden Schiess- und Scheibenstand auf 300 Meter Distanz eine neue electrische Läutvorrichtung.

Offerten nimmt der Unterzeichneter innert 6 Tagen entgegen.

(1875)

Aarau, den 30. Mai 1877.

J. Stigeler.

## Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Die in hiesiger Gemeinde neu erierte Stelle des **Gemeinds-Ingenieurs** mit einem Jahresgehalte von Fr. 3500 wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen auf dieselbe sind bis zum 14. Juni nächst-künftig unter Beilegung allfälliger Ausweise über bisherige Stellung etc. dem Gemeindsrath einzureichen. Die Anstellungsbedingungen liegen auf der Gemeindrathskanzlei zur Einsicht offen.

(1881)

Engen, den 31. Mai 1877.  
Der Gemeindrath.



**Baumann's**  
patentirte neue  
**Hand-Zinkensäge**  
zum Ausschneiden  
der Zwischenräume  
der Zinken u. Zapfen,  
leistet das Acht- bis  
Zehnfache gegenüber  
dem Ausstemmen  
von Hand.  
Preis per Paar Mk. 28,  
per Stück Mk. 14.  
Zu beziehen durch  
Hch. Schatz  
Weingarten (Württemberg).

**Prima Asphalt-**  
**Dachpappen**  
in Rollen offerirt, per Quadratmeter zu 38 Pfg., bei Waggonladung 34 Pfg.,

Rud. Küper,  
Bochum.  
(1882)

Schmalspurige

**Tender-Locomotiven.**

Eine neue, 36 pferdig, 90 % Spur, eine gebrauchte, 30 pferdig, 1 1/2 % und definitiver Spur; zwei gebrauchte, 30 pferdig, 90 % Spur; zwei gebrauchte, 30 pferdig, 87 1/2 % Spur, haben billig abzugeben.

Gebrüder Trier  
(1883) in Darmstadt.

Demnächst erscheint:  
Hallberger's illustrierte Pracht-Ausgabe von

## Schiller's Werken.

Mit

ca. 600 Illustrationen  
erster deutscher Künstler.

Erste Lieferung Preis 70 Cts.  
Bestellungen nehmen entgegen

**GRELL FUSSLI & CO.**  
in Zürich.

## Patent-Spiralsiebe.

Erze, Kohlen, Schrot, Sand, einfacher Bau, zwei Lager, zugleich zum Waschen geeignet, Preis, Kraft u. Wasserbedarf 30 % niedriger, Leistung und Dauer 200 % höher als bei gewöhnlichen Trommelsieben.

(1885)  
Adolph W. Schmitt,  
Dillenburg (Nassau).

Reissbrettstifte, (1853)

Heftzwecken mit eingeschraubten Spitzten liefert die Fabrik v. Hermann Reetz, Berlin SW., Bergmannstrasse 2, in anerkt. bester Waare zu billigst. Preisen. Preisverzeichniss u. Muster gratis u. franco.

## Fabrication Spéciale et supérieure

### DE CRICS

Meilleurs Systèmes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concasseurs à graines, etc., br. s. g. d. g.

F.-Ch. Bierlein  
constructeur  
à Lingolsheim  
(Alsace).

fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc.

**Neue Patent-Wassermesser,**  
ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit

(1807)  
H. Meinecke in Breslau,  
Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

## Internationales ATENT

(1866)  
u. technisches Bureau,  
Besorgung und Verwerthung v. Patenten  
in allen Ländern, constructive Ausführung  
von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen,  
Registrierung von Fabrikmarken, Übernahme  
von Entwürfen baulicher und gewerblicher  
Anlagen jeder Art, Beschaffung von  
vollständigen Fabrik-

Einrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc., Spezialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennereien. — Prospects gratis und franco.  
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,  
Berlin S.W. Kochstr. 2.

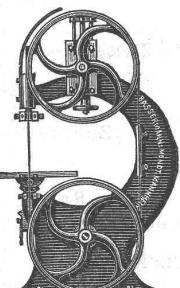
## Holzbearbeitungs-

### Maschinen

jeder Art  
neuester Construction  
für Hand- und Kraftbetrieb.

### Hydraulische

Pressen  
ohne Pumpen.



**Bassermann & Mondt**  
Maschinen-Fabrik  
(1878) Mannheim.

## Internationalles ATENT

(1862)  
u. techn. Bureau,  
Constructions - Werkstätte,  
k. k. pr. Sattel-Selbstgurter- und Wiene solideste und erste Eisenmöbel-Fabrik

**Reichard & Co.,**  
Wien, III., Marxergasse 17.

## GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft  
in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1881)

## Concurrenz-Ausschreibung.

Nachdem Aarau zum Divisionswaffenplatz erhoben worden ist, sollen die dasigen Militäranstalten gemäss grossräthlicher Schlussnahme vom 16. dies um ein

## Mannschaftsgebäude und eine Stellung

vermehrt werden, über deren Erstellung hiedurch Concurrenz eröffnet wird mit dem Bemerkten, dass Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften auf dem Bureau des Herrn Hochbaumeisters eingesehen werden können und dass Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: „Angebote für Militärbauten in Aarau“ bis zum 16. Juni der Baudirection franco und verschlossen eingereicht werden müssen.

Den Bewerbern ist freigestellt, ihre Eingaben auch nur für Uebernahme der Ausführung des einen oder andern der erwähnten Gebäude zu machen; sie haben aber in ihren Offerten in Procenten anzugeben, wie tief sie unter die Voranschlagssumme der aufgelegten Kostenberechnung gehen wollen.

Aarau, den 30. Mai 1877.

Im Auftrag der Baudirection:  
Der Directionsscretär:  
(1879) Doser.

## Interessantes technisches Werk!

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist soeben erschienen:

## Die drei Rigibahnen

und das  
Zahnrad-System.

Beschrieben  
von  
Roman Abt,

Constructeur der Maschinenfabrik  
Aarau.

Mit 15 Figuren-Tafeln und graphischen  
Tabellen.  
gr. 4° gehetzt, Preis 8 Fr. (8 Mark).

Das vorstehende Werk darf als ein sehr schätzbarer Beitrag zur Literatur über Bergbahnen willkommen geheissen werden. Es bietet eine grosse Zahl höchst interessanter Normalien der verschiedenen nach System Rigi erstellten Bergbahnen, sowohl in Bezug auf den Oberbau als auf das Fahrmaterial (Locomotiven und Waggons). Die Ausführung der Tafeln sowie die typographische Ausstattung wurden mit aller Sorgfalt behandelt. Das Werk präsentiert sich also auch äusserlich als ein beachtenswerthes.

Den geehrten Abonenten der „Eisenbahn“ wird das oben genannte Buch als PRÄMIE zum halben Ladenpreis franco geliefert und zwar gegen directe portofreie Einsendung von 4 Franken in der Schweiz und 4½ Mark im Auslande.

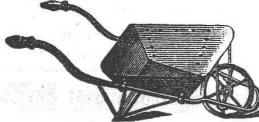
## Backsteine,

250/120/60 Millimeter gross, sind zu haben, das Tausend in Eisenbahnwagen verladen, loco Station Waldshut zu 48 Fr., bei

(1865)  
Baumeister Brenzinger  
in Waldshut.



## !Eiserne Karren!



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geachte Mess-Karren. (1704)

W. Hanisch & Co.  
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Thackrays Unterlagscheibe.



Kein Mutternverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerren noch durch Vibiren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampfhämmer, Spinn-, Webe- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisenbahnwaggons und Laschenbolzen.

M. Selig jun. & Co.,

20 Carlstrasse, Berlin N. W.  
Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenscheidemaschinen, Flaschenzügen, engl. Krahnenketten, Winden, Taubläcken, americ. Spiraloehren, Klemmfuttern, Gussbürsten, Tanite-Schmirgelscheiben etc. (1860)

## Patent-Ventilation.

Meine mir für Preussen etc. patentirte Lüfter à 3½, 7½, 12 und 20 M. für Zimmerventilation mit verticaler Luftzuführung empfehle ich einem bauthäufigen Publikum. Adolph Müller, Ornament-Eisen-giesserei in Cöln a. Rh. (H41280)

Gesellschaft  
für Stahlindustrie  
Bochum in Westfalen  
liefern

Gusstahl-Achsen & Bandagen  
Specialität

Schmiede-Stücke aus Bessemer  
Gussstahl und Schmiede-Eisen für  
Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- &  
Maschinenbau-Anstalten  
roh geschmiedet, vor- und fertig-  
gedreht, (1708)

Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.  
Vertreter für die Schweiz:  
Herr Walther Ernst in Winterthur.

## Gas motor,

neueste Construction, garantiert drei  
Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen  
Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annonen-  
Expedition von Orell Füssli & Cie.  
in Zürich. (1801)

Bureau technique  
Imer & Breuning, Berne.

Les soussignés ont l'honneur d'informer le public qu'ils ouvriront à Berne, dès le 1er Juin 1877 un **bureau technique**, qui s'occupera spécialement:

De la confection de projets, dessins, plans et devis pour l'établissement d'usines, de transmissions ou de machines isolées pour chaque branche.

De plus il se chargera de la procuration et de l'exploitation de brevets d'invention, de l'élaboration d'idées ou d'inventions incomplètes, de consultations en matière technique, etc. etc.

Des agences générales et exclusives nous permettent de fournir des machines spéciales et appareils brevetés de toute sorte au prix de fabrique. De plus nous sommes à même d'indiquer dans chaque cas particulier les sources les plus sûres et les moins coûteuses pour l'acquisition de machines de tous genres.

Nous nous efforcerons d'exécuter toute commande avec la plus grande promptitude et à peu de frais.

Des prospectus détaillés seront délivrés sur demande.

Imer & Breuning,

95 place de l'ours 95.

## Hoppenstedt &amp; Thomas

General-Agenten.

Bruxelles

Paris

rue du Chemin de Fer, 56.

rue de Paradis-Poissonnière, 40.

Kesselböden, flach und gewölbt, mit aufgezogenem Rand (Maschinenfabrikation) von 300—2200 Millimeter äusserem Durchmesser. — Façonnirte Bleche jeder Art. — Kesselbleche in allen Qualitäten, bis 2900 Millimeter breit. — Ordinäre Bleche. — Feinbleche in allen Qualitäten (auch Stahl). — Belg. Stabeisen, Breiteisen bis 600 Mn. — Bandeisen. Tragbalken von 80—406 Mm. Höhe. Winkel-, U-, T-Eisen etc. Schienen jeder Art. — Schwedisches Roh-, Nagel-eisen etc. — Schmiedeeiserne Röhren für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Dergl. Siederöhren zu Locomotiv-, Schiffs- u. andern Dampfkesseln, Dergl. für Manometer, hydraulische Pressen etc. Perkins'sche Heizungs-röhren. — Geschweiste Blechröhren zu Luft- u. Dampfheizungen mit und ohne Menniganstrich. — Genietete dergl. verzinkt, bis 2 Meter und mehr Durchm. alle mit oder ohne Flanschen und Façonstücke. — Draht und Drahtstifte. — Geschmiedete u. Maschinennägel. — Ketten jeder Art mit u. ohne Certificat. — Rotirende Pumpen neuesten und einfachsten Systems in jeder Grösse und für jede Flüssigkeit. — Schlackenwolle. — Mastic calorifuge. — Joint métallique (sehr bewährt für Dampfzylinder, Dampfleitungen und dergl.). (1637)

NOTA. — Wegen Preisen u. aller näheren Auskunft wolle man sich möglichst unter Eingabe genauer Specification nach Brüssel wenden. — Für bedeutendere Objekte kann der Einkauf commissionsweise besorgt werden.

## Für Ziegelei-Cement-Kalkwerke.

In dem von mir konstruierten selbstschmauchenden Ringofen, in welchem das Mille Ziegeln mit 3—4 Ctr. guter kleiner Steinkohle abgebrannt wird, kann jedes Fabrikat, als: Cementkalk, Dachziegeln, feinste Verblendsteine und Bauornamente etc. ohne irgend welchen Schmauchanflug, gesund, reinfarbig und klingend abgebrannt werden.

Dieses Selbstschmauchsystem lässt sich bei jedem Ringofen ohne erhebliche Kosten anbringen.

Prospekte und nähere Beschreibung zu meinem continuirlichen, sowie auch zu meinem früheren so beliebt gewordenen Ziegelbrennofensystem werden, damit nicht zu viel unnötig angefragt wird, nur gegen Einsendung von 50 Pfg. Briefmarken „frei“ zugesandt.

Technische Direction J. H. Wojaczek.

Speciell für Anlage von Ziegeleien und Kalkfabrikation. (1808)

Breslau, Grünstrasse 11.

## Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert prompt in solider Ausführung, für die Schweiz  
per  my à 40 Fr. fertig montirt,  
die Rolladenfabrik von

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.  
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

## Mörtelmischmaschinen

neuester, bewährter Construction, für Pferde- und Dampfbetrieb  
eingerichtet, empfiehlt

(1831)

Kiel-Gaarden.

E. Scharnweber,  
Civil-Ingenieur.